STADT OBERASBACH

- Sitzungsperiode 2020-2026 -
Amt: **Abteilung I**

I/11.2-Pp
Drucksachen-Nr.: **I/0503/2024/1**

BESCHLUSSVORLAGE

<u>Gremium:</u>	<u>Sitzungstermin:</u>	<u>Status:</u>
Stadtrat	26.02.2024	öffentlich

<u>Verantwortlich:</u>	Heidi Popp
-------------------------------	-------------------

Betreff:

**Erhöhung der Betreuungsgebühren für die städtischen Mittagsbetreuungen -
Änderung des Stadtratsbeschlusses vom 22.01.2024**

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss des Stadtrats vom 22.01.2024 wird insoweit aufgehoben, als die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Mittagsbetreuungen an den Grundschulen der Stadt Oberasbach (MBGebS) beschlossen wurde.

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Mittagsbetreuungen an den Grundschulen der Stadt Oberasbach (MBGebS) wird mit Wirkung zum 01.09.2024 wie folgt geändert:

§ 5 Gebührensatz

(1) Für jeden angefangenen Monat, ausgenommen August, werden folgende Gebühren erhoben:

- bei einer Betreuung bis 14.00 Uhr / 14:30 Uhr 80,00 €
- bei einer Betreuung bis 16.00 Uhr 100,00 €

(2) ¹Die Kosten für eine Mittagsverpflegung sind nicht in den Betreuungsgebühren enthalten. ²Für die Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung wird zur Deckung der Unkosten ein monatlicher Pauschalbetrag pro Kind festgesetzt. ³Für den Monat September entfällt die Gebühr für die Mittagsverpflegung als Ausgleich für alle Ferienzeiten.

(3) ¹Die Gebühren nach Satz 1 beinhalten i. d. R. nicht Auslagen der Einrichtungen für Materialien, die im Rahmen der Betreuung verarbeitet oder verbraucht werden, für Eintritte und Fahrten sowie für besondere Dienstleistungen, die über die vertraglich zu leistende Betreuung der Kinder hinausgehen. ²Diese Auslagen sind den Einrichtungen je nach Anfall zu erstatten. ³Die Erstattung kann als Vorauszahlung oder als Pauschale erhoben werden.

Beratungsergebnis:	Abstimmungsverhältnis	Anwesend:
o einstimmig		o lt. Beschlussvorschlag
o mit Stimmenmehrheit	Ja:..... Nein:.....	o abweichender Beschluss
o Ablehnung -		

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung am 22.01.2024 wurde unter anderem die Erhöhung der Gebühren für die Mittagsbetreuungen und im Zusammenhang damit auch die Möglichkeit, ein (Catering-)Essen einzuführen. Dies wurde insbesondere im Hinblick auf die längeren Betreuungszeiten vorgeschlagen.

In der Mittagsbetreuung Altenberg werden seit letztem September erstmalig 25 Kinder bis 16 Uhr betreut. Ansonsten endet die Mittagsbetreuung dort um 14 Uhr. Sollte sich nach der Schuleinschreibung im März erneut mehr Bedarf an längerer Betreuung der Schulkinder zeigen, als der AWO-Hort an der Grundschule Altenberg decken kann, so werden in der Mitti weitere Langzeitgruppen eingerichtet werden müssen.

Daher hatte die Verwaltung vorgeschlagen in Zukunft wie in den anderen städtischen Kindertagesstätten ein komplettes ausgewogenes Mittagessen anzubieten und dies über eine Pauschale abzurechnen.

Die dafür notwendige Pauschale in Höhe von 75,- € pro Monat hat allerdings für große Diskussionen gesorgt. Die Einführung eines Caterings sollte daher nochmals überdacht werden.

Obwohl diese Möglichkeit vorab mit den Mitarbeitern der Mittis besprochen wurde und als Arbeitserleichterung empfunden wurde, erklären sich beide Mittagsbetreuungen bereit auch weiterhin die rund 100 Kinder wie bisher mit einem „kleinen“ Essen (z.B. Suppe, Nudeln mit Soße, Kartoffeln mit Quark, usw.) zu versorgen.

Für die Lebensmittel und Getränke reicht es aktuell aus, die Aufwandspauschale auf 25,- € /Monat festzulegen.

Dieses Pauschale entfällt im August ohnehin und kann als Ausgleich für alle Ferien in einem weiteren Monat (September) entfallen.

Die Verwaltung muss jedoch darauf hinweisen, dass geplant ist, dass auch in der Mittagsbetreuung in Zukunft Rechtsanspruch erfüllende Betreuungsplätze anzubieten (ab 2026). Dafür ist u. a. Voraussetzung, dass ein ausgewogenes Mittagessen angeboten wird. Insofern sollte über eine Anpassung des Angebotes rechtzeitig nachgedacht und entsprechende Vorbereitungen getroffen werden.

Oberasbach, 14.02.2024

Stadt Oberasbach

- Abteilung I -

i.A.

gez.

Popp